Niederschrift
zur gemeinsamen Sitzung
des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Schloss-Stadt Hückeswagen, des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Schloss-Stadt Hückeswagen und des Aufsichtsrates der HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG

Sitzungstermin:	07.05.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr
Ort:	im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Für den Ausschuss für Bauen und Verkehr:

Vorsitzender

Endresz, Willi

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter	für Herrn Hochstein
Danielsen, Hans-Peter	
Döring, Roswitha	für Herrn Neuenfeldt
Finster, Shirley	
Hager, Wilfried	für Herrn Malecha
Hücker, Manfred	für Herrn Noll
Meine, Martin	
Pleuser, Herbert	
Schreiber, Horst	
Wolter, Michael	für Herrn Klewinghaus

von der Verwaltung

Frauendorf, Rainer
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister

Sachverständige

Buttchereit, Hans-Peter
Römer, Bernhard

Gäste

Gotter, Andreas	
Müller, Volkmar	Architekt
Noppen, Britta	CFU Unternehmensberatung
Paul, Markus	Architekt
Wüstenhagen, Jörg	Architekt

Es fehlten:

Mitglieder

Hochstein, Hans-Günter
Klewinghaus, Dieter
Malecha, Friedhelm
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas

Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika

von der Verwaltung

Henseler, Michael
Rath, Georg

Für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

Vorsitzender

von Polheim, Jörg

Mitglieder

Bialowons, Andreas
Buschmeier, Michael
Cosler, Thomas
Fink, Horst
Kewel, Alexandra
Kloppenburg, Jörg
Meine, Martin
Moritz, Frank
Verwied, Guido
von der Neyen, Marc

von der Verwaltung

Binder, Annette
Kirch, Michael

Sachverständige

Alivesi, Jutta
Dickentmann, Beate
Klur, Christiane

Löwy, Jürgen
Püschel, Gerd

Es fehlten:

Beratende Mitglieder

Grobe, Jutta
Jovy, Jürgen
Suder, Klaus-Peter Pfarrer

Sachverständige

Bütow, Christine
Jacobs, Ingelore
Köllen, Achim
Mohr, Renate
Noppenberger, Stefan
Steinhaus, Mirijam

Für den Aufsichtsrat der HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Grasemann, Hans-Jürgen
Päper, Cornelia
Sabelek, Egbert

Geschäftsführer

Müller, Bernd
Persian, Dietmar

Es fehlten:

Mitglieder

Reichwein, Markus
Schütte, Christian

von der Verwaltung

Gellings, Dagmar
Schütz, Bernd

Die Sitzung wird von Herrn Endresz geleitet.

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Besonders begrüßt werden die Gäste, Frau Dipl.-Ing. Britta Noppen von der CFU Unternehmensberatung und Ingenieurpartner Wipperfürth, Herr Dipl.-Ing. Jörg Wüstenhagen aus Hückeswagen mit Herrn Dipl.-Ing. Volkmar Müller aus Köln als Architektengemeinschaft für das Projekt Sekundarschule sowie Herrn Architekt Markus Paul vom Architekturbüro Zacharias aus St. Augustin.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Sekundarschule - Ideenwettbewerb für die bauliche Umsetzung	**RGM/1974/2013**
2	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Sekundarschule - Ideenwettbewerb für die bauliche Umsetzung
Vorlage: RGM/1974/2013

Nach der Aufforderung des Vorsitzenden, zu den zwei Vorschlägen Stellung zu nehmen, ergreift seitens der SPD-Fraktion Herr Fink das Wort und stellt Fragen zur außerschulischen Nutzung und der Parkplatzsituation. Seitens der HEG erläutert Herr Persian, dass 15 Stellplätze auf dem Schulgrundstück vorgesehen sind. Außerdem gibt es Flächen im hinteren Bereich der Beethovenstraße, am Parkstreifen Kölner Straße und auf dem großen Parkplatz am Friedhof, fußläufig nur etwa 100 m entfernt.

Seitens der Fraktion B 90/Grüne fordert Herr Sabelek, dass in der Schule frisches Essen zubereitet werden soll. Die Schulleiterin der Realschule, Frau Klur, erwidert, dass es zu diesem Thema lange Gespräche und Überlegungen zwischen den Schulleitungen und der Verwaltung gegeben hat. Letztendlich habe auch die Aussage einer kompetenten Ernährungswissenschaftlerin den Ausschlag gegeben, auf eine frische Küche zu verzichten. Die Investitionen für eine solche Küche liegen im sechsstelligen Bereich und niemand weiß heute, wie sie angenommen wird. Es soll daher ein zertifizierter Caterer gesucht und im Rahmen einer Mischlösung (Mahlzeiten und kleinere Zubereitungen können dabei grundsätzlich auch vor Ort erfolgen) ein adäquates Angebot zur Versorgung der Schüler vorgehalten werden. Bürgermeister Ufer ergänzt, dass viele Kinder mittags nach Hause gehen, um dort ihre Mahlzeit einzunehmen. Diese Aussage wird durch die Erfahrungen in der Montanusschule in den vergangenen Jahren durch Herrn Püschel ausdrücklich bestätigt. Daher sei es schwer abzuschätzen, wer die Mensa in der Schule nutzen wird, so dass er von der enormen Investition und den Folgekosten einer Frischküche abrät.

Herr Buschmeier von der Fraktion B 90/Grüne rät zu mehr Freiräumen für die Schüler. Herr Persian erläutert, dass die neue Schule bei annähernd gleicher Schülerzahlung ca. 40 % mehr Fläche bietet als bislang vorhanden. Es gibt zusätzliche Räume, die flexibel zu nutzen sind. Die Schulleitungen unterstützen die Aussage, dass die geplanten Räume ausreichend dimensioniert und flexibel einsetzbar sind. Seitens der SPD-Fraktion betont Herr Grasemann, dass dies Angelegenheit der Schulleitungen und der Verwaltung ist.
Abschließend weist Bürgermeister Ufer auf die enormen Ausgaben hin, die trotz sinkender Schülerzahlen vorgenommen werden. Eine solche Maßnahme sei in der näheren Umgebung einzigartig, so dass die neue Schule Maßstäbe weit über die Stadtgrenzen hinaus setzen wird.

Seitens der Sachverständigen rät Herr Römer, auf die Barrierefreiheit zu achten. Eine Rampe sei immer nur ein Kompromiss, besser sei es ohne.

Beschluss:

Die Ausschüsse empfehlen einstimmig die Umsetzung des Konzeptes der Projekt-AG Wüstenhagen, Hückeswagen/Müller, Köln.

Der Aufsichtsrat der HEG beauftragt einstimmig die Geschäftsführung, die weitere Vorbereitung der Maßnahme auf der Basis des Beschlusses der beiden Ausschüsse vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Ausschüsse fassen die Beschlüsse einstimmig.

zu 2 Mitteilungen und Anfragen

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.05.2013

_____	_____
Willi Endresz	Johannes Meier-Frankenfeld Schriftführer

Kenntnis genommen:

_____

Bürgermeister o.V.i.A.